



Coronapause auch im Kindergarten



Auch in den Kindergärten war der Lockdown sehr stark zu spüren. Auf Empfehlung der Regierung haben die Eltern ihre Kinder zum Großteil zu Hause beaufsichtigt. Die Wenigen, die wegen systemrelevanten Berufen keine Möglichkeit zur Heimbetreuung hatten, wurden natürlich zur gewohnten hohen Qualität weiterhin im Kindergarten sowie in der Schule

umsorgt.

Um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben, wurde mit den Eltern am elektronischen Wege kommuniziert. Im Kindergarten 1 wurde unter anderem eine wöchentliche Spatenpost an die Kinder verschickt bzw. wurden die „Vorschulkinder“ mit der „Lernwerkstatt TO GO“ weiter auf die Schule vorbereitet.

Während der „Coronapause“ waren Kinder zu Hause kreativ bzw. fleißig und haben liebevoll Blumen gebastelt und damit den Kindergartenzaun verschönert.

Herzlichen Dank !



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach dieser schwierigen Zeit des Lockdowns bin ich sehr froh, dass langsam aber sicher wieder Normalität, auch im Gemeindealltag, einkehrt.

So konnten wir spät aber doch mit den Sitzungen der neuen Ausschüsse bzw. des Gemeinderates starten. Auf Grund der verordneten Maßnahmen fanden die Ausschusssitzungen allesamt im großen Sitzungssaal statt. Eine Premiere war auch die Gemeinderatssitzung im Grunerhof, um den Abstand wahren zu können - Sicherheit

geht vor!

Wie Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen können, waren wir aber nicht untätig! Die neuen Ausschussleiter haben Konzepte für diese Periode ausgearbeitet, die Statistik über den Finanzhaushalt wurde erstellt. Für Sport und Kultur bzw. Ferienbetreuung wurden bzw. werden die Maßnahmen der Bundesregierung genauestens verfolgt.

Trotz der etwas angespannten Lage hatten wir auf der Gemeinde aber auch ungewöhnlichen Besuch - zwei Wandergesellen erheiterten die Mitarbeiter mit einem kurzen Wandergedicht.



Ich wünsche Ihnen Allen einen schönen Sommer!

**Ihre Magdalena Batoha
Bürgermeister**

Musikschule auch im Homeschooling aktiv

In der Musikschule am Bildungscampus wird wieder musiziert! Für neun Wochen war es aufgrund der Verordnungen sehr ruhig geworden und der Unterricht wurde für alle Hauptfachschülerinnen und Schüler mittels „distance learning“ z.B. via Skype oder WhatsApp Video abgehalten.

Diese vollkommen neue Situation wurde mit viel Erfolg von 95% der Schüler und Eltern angenommen. So war es möglich schon im Mai und Juni die geplanten Übertrittsprüfungen mit rund 38 Schüler abhalten zu können.



Foto: Florian Thienel beim „distance learning“ mit der Trompete während der Schulsperre.

Straßen- und Radwegebau trotz Corona Krise

Trotz der zu erwartenden Einnahmehausfälle aufgrund der aktuellen Corona Krise hat der Gemeinderat beschlossen den für heuer geplanten Straßen- und Radwegebau lt. Budgetvoranschlag ohne Kürzungen durchzuführen. Einerseits wäre eine Reduzierung ein schlechtes Signal für unsere heimische Wirtschaft und andererseits müssten die für nächstes Jahr geplanten Vorhaben hintangestellt werden.

Nach den vorjährigen Einbautensanierungen in der Mitterberggasse in Unterrohrbach (Kanal und Wasser) wurde heuer die Neugestaltung der gesamten Straße durchgeführt. Dabei wurde

besonders auf die Rückhaltmaßnahmen bei Starkregen Wert gelegt.

Wie bereits gut sichtbar wird am weiteren Radwegausbau an der B3 schon sehr fleißig gearbeitet. Nachdem alle Grundangelegenheiten gelöst werden konnten, soll der gesamte neue Radweg mit Anschluss an Korneuburg bereits vor Schulbeginn im Herbst fertiggestellt werden. Es freut uns besonders, dass beim gesamten Radwegverlauf fast



alle Bäume bestehen bleiben konnten.

Für die Neugestaltung der Leobendorfer Straße in Unterrohrbach werden gerade die letzten notwendigen Einbautensanierungen durchgeführt. Mit der geplanten Straßenneugestaltung inkl. Rad- und Gehweg durch die Straßenbauabteilung des Landes NÖ kann daher planmäßig im Juli 2020 begonnen werden.

Ihr gfGR Rudolf Göttinger

Die Aufgaben des Bauausschusses

Bauangelegenheiten, Flächenwidmung, Bebauungsplan, Raumordnung findet man auf der Gemeinde-Homepage als die Wirkungsbereiche unseres Ausschusses.

Bisher stand die Mitwirkung des Bauausschusses im Instanzenzug im Vordergrund. Wird gegen einen Baubescheid Berufung eingebracht, wird geprüft, woher die unterschiedliche Rechtsauffassung kommt und eine Entscheidung für den Gemeindevorstand vorbereitet. Die Ursachen liegen meist in Unklarheiten oder widersprüchlichen Auslegungen in der Raumordnung, der Flächenwidmung oder des Bebauungsplans und des Baurechts.

Es sind diese Bestimmungen, die für ein klagloses Funktionieren unserer Gemeinde in diesem Bereich verantwortlich sind. Neben den gesetzlichen Grundlagen gibt es aber noch etwas Wichtiges: wie wird eine Änderung mitgeteilt, wie werden unterschiedliche Auffassungen unter ein Dach gebracht, wie wird ein Miteinander nach einer strittigen Entscheidung ermöglicht und unterstützt? Ich sehe es als unsere Aufgabe, auch daran mitzuwirken, dass die Regeln, wenn nötig geänderten Bedingungen angepasst, erklärt, aber auch umgesetzt werden.

Ihr GR Mag. Rudolf Stroissnig



Sprechstunden

NEU mit Terminvereinbarung!

Die Sprechstunden der Frau Bürgermeister und des Bauamtsleiters finden wie gewohnt immer dienstags von 17 bis 19 Uhr statt.

Voraussetzung ist eine Terminvereinbarung unter 02262/ 66 151!

Aus dem Ausschuss Finanz und Organisation

Gemäß der Gemeinderatswahl vom 26.01.2020 sowie der nachfolgenden konstituierenden Sitzung, wurde auch der Ausschuss für Finanz und Organisation neu bestellt. Dieser wird sich wie bisher im Wesentlichen mit der Finanzgebarung der Marktgemeinde beschäftigen mit dem Ziel, die geplanten Investitionen und Projekte nach ökonomischen aber insbesondere auch ökologischen Aspekten umzusetzen (z.B. Fußgängerunterführung beim Bahnhof Leobendorf, Modernisierung des ehemaligen „Liegehalle“ im Aichberghof, die Erweiterung des Rad-/Gehweges in Unterrohrbach, etc). Es gibt eine Vielzahl an geplanten Investitionen und Vorhaben für das laufende Jahr 2020. Umso mehr ist es daher wichtig, entsprechend dem Finanzhaushalt der Gemeinde, anstehende Projekte mit Augenmaß zu

planen, auch weiterhin die Entwicklung der Außenstände bzw. die Reduktion der Gesamtschulden kontinuierlich fortzuführen, sowie die aufgrund der globalen Pandemie entstandenen Auswirkungen gemeinsam zu diskutieren und soweit sinnvoll und notwendig, die Planungen & Aktivitäten entsprechend anzupassen.

Ein Rückblick auf die Jahre 2016-2020 zeigt die erfreuliche Schuldenstands-Entwicklung von 18,97 Mio. EUR (2016) auf nunmehr 14,56 Mio. EUR (2020)

– Zahlen jeweils Jahresanfang).

Diese positive Entwicklung des Finanz-Haushalts ist auch auf die professionelle Arbeit des bisherigen Finanz-Ausschusses zurückzuführen, bei dem wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Insbesondere bei Hrn. Stefan Helm, der in seiner Funktion als geschäftsführender Gemeinderat dieses Team mit viel Know-how und Engagement geleitet hat.

Ihr GR Ing. Josef Thyri



Leobendorf ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger:
*„Ich gratuliere der Markt-
gemeinde Leobendorf zur
Auszeichnung ‚Goldener Igel‘
von ‚Natur im Garten‘. Durch
das Engagement von
Leobendorf wird Nieder-
österreich noch lebenswerter.“*

Die „Natur im Garten“
Gemeinde Leobendorf
verpflichtet sich nicht nur der
Einhaltung der „Natur im
Garten“ Kriterien, sondern
dokumentiert und evaluiert ihre
Leistungen. Durch die
umfassenden Maßnahmen
wurde der Marktgemeinde
Leobendorf die höchste
Auszeichnung von „Natur im
Garten“ zuteil – der „Goldene
Igel“. „75% der Nieder-
österreicherinnen und Nieder-
österreicher wünschen sich
naturnah gepflegte öffentliche

*Grünräume. Öffentliche Grün-
flächen sind für Bewohnerinnen
und Bewohner ein wichtiger Ort
zum Verweilen und Aktivsein.
Es freut uns sehr, dass die
Marktgemeinde Leobendorf die
Kernkriterien von ‚Natur im
Garten‘ aktiv umsetzt und
damit eine intakte Umwelt
fördert“, so Landesrat Martin
Eichtinger.*

„Natur im Garten“ setzt sich
seit über 20 Jahren für die
Ökologisierung der Gärten und
Grünräume in Niederösterreich
ein. Im Mittelpunkt stehen die
drei Kernkriterien: Verzicht auf
chemisch-synthetische
Pestizide und Düngemittel
sowie auf Torf. Zugleich wird
großer Wert auf biologische
Vielfalt und Gestaltung mit
heimischen und ökologisch
wertvollen Pflanzen gelegt. Mit
dem „Goldenen Igel“ werden



jene Gemeinden ausgezeichnet,
die während eines Jahres diese
Kriterien von „Natur im Garten“
zu 100% erfüllen, ihre
Leistungen dokumentieren und
sich einer Begutachtung unter-
ziehen.

Ihre Magdalena Batoha

Mitmachaktion: Ökologische Unkrautregulierung

Am **Samstag, 4. Juli 2020**, fin-
det erstmals **von 8-11 Uhr** ei-
ne gemeinsame Aktion und
Schulung zur ökologischen
Unkrautbeseitigung am
Friedhof in Leobendorf
statt. TeilnehmerInnen aus al-
len KGs sind herzlich willkom-
men,
mitzuhelfen!

Seit 2016 bekennt sich die
Gemeinde Leobendorf zur
ökologischen Grünraumpflege,
seit Mai 2019 gibt es dazu auch
einen Gemeinderatsbeschluss:
Leobendorf ist Natur im
Garten-Gemeinde. Das
bedeutet unter anderem den
Verzicht auf chemisch-
synthetische Unkraut-
bekämpfungsmittel wie etwa
das glyphosathältige Round Up.
Die vereinzelt bereits
angelegten Blühwiesen sind
nicht nur bienen- und augen-
freundlich, sie bedeuten auch
für die Bauhofmitarbeiter

Erleichterung in der Grünraum-
pflege. Andererseits bringt die
freiwillige Einschränkung in der
Unkrautbekämpfung auch eine
Umstellung und einen Mehrauf-
wand an Pflege etwa am



Friedhof mit sich. Diese erfolgt
hier mechanisch bzw. händisch
und erfüllt nicht immer die
Ansprüche der BürgerInnen.
Nun bittet Umweltgemeinde-
rätin Alexandra Adler (Grüne)
um Ihre Mithilfe: Unter fach-
kundiger Anleitung unseres
Naturgarten-Profis Marco
Maurer wollen wir gemeinsam

den Unkraut-Nachwuchs
vermindern. Gleichzeitig
erhalten wir Tipps zur
laufenden ökologischen
Unkrautbearbeitung rund um
die Gräber und ein kleines
Dankeschön. Diese Mitmach-
Aktion steht allen Gemeinde-
bürgerInnen offen!

Um Anmeldung unter
02262/66151 wird gebeten,
nähere Informationen auf der
Homepage der Gemeinde:
www.leobendorf.gv.at oder bei
Umweltgemeinderätin Alexandra
Adler: alexandra.adler@gruene.at

Ferienaktivitäten 2020



Aufgrund der positiven Entwicklungen in den letzten Wochen möchten wir aus heutiger Sicht auch heuer unseren Kindern und Jugendlichen der Großgemeinde Leobendorf im Alter von 3 bis 15 Jahren, ein etwas „abgespecktes“ Angebot an abenteuerlichen, kreativen sowie sportlichen Ferienspielen bieten.

Unser herzlicher Dank geht schon heute an unsere fleißigen Veranstalterinnen und Veranstalter, die Ihre Planungen laufend an die Situation anpassen.

Selbstverständlich steht die Gesundheit Aller an erster Stelle und deshalb können die Ferienspiele nur unter Einhaltung der notwendigen gesetzlichen Maßnahmen erfolgen.

Da bis zum Sommer noch einige Maßnahmenänderungen der Bundesregierung bzw. Empfehlungen erwartet werden, haben wir uns heuer dazu entschlossen auf gedruckte Ferienspiel Pässe zu verzichten. Dies soll eine möglichst aktuelle und kurzfristige Planung gemeinsam mit unseren Ferienspiel Veranstaltern ermöglichen. Das

Programm und die Rahmenbedingungen zu den Ferienspielen werden online ab Samstag, 27. Juni unter <http://leobendorf.ferienspiele.at/> ersichtlich sein.

Anmeldung:

Ab **Montag, 29. Juni 19:00 Uhr** auf unserer Ferienspielhomepage!



Am 06.

Juli geht unsere Ferienbetreuung LEO! in die nächste Runde. Der Ausschuss für Kinder und Jugend, die Volkshilfe und die BetreuerInnen freuen sich, gemeinsam mit den Kindern die neunwöchige Ferienzeit verbringen zu dürfen. Speziell heuer ist es der Markt-

gemeinde Leobendorf wichtig, die Eltern nach der langen Home Schooling Phase zu unterstützen und den Kindern abwechslungsreiche Ferien zu ermöglichen.

Die Ferienbetreuung wird heuer unter Einhaltung aller Maßnahmen der Bundesregierung bzw. des Land NÖs zu CoVid-19 stattfinden. Da aktuell noch weitere Empfehlungen zur Durchführung der Ferienbetreuung abzuwarten sind, übermitteln wir unsere all-

jährliche Elterninformation zum Betreuungsalltag etc. Ende Juni per Email bzw. steht die Information nach Fertigstellung zum Download auf der Homepage der Marktgemeinde Leobendorf bereit. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Spiel- und Sportanlagen sind bereit für den Sommer 2020

Unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen wurde auch heuer vor dem Sommer wieder zur Sicherheit der Kleinsten sowie Spiel- und Sportbegeisterten eine Revisions- und Besichtigungstour aller Spielplätze und Sportanlagen durch die Marktgemeinde Leobendorf durchgeführt. Bürgermeister Magdalena Batoha, Kinder- und Jugendgemeinderätin Angelika Seidl, Ortsvorsteher Johann Reinsperger und Herr Piesinger (Bauhofmitarbeiter) nahmen alle Spielplätze, Funcourts und Beachvolleyballplätze der Groß-



gemeinde genauestens unter die Lupe.

Gemeinsam konnte eine Liste mit Maßnahmen erstellt werden, welche laufend bearbeitet wird, um die Anlagen am neuesten Stand zu halten. Es ist wichtig, den Kindern, Jugendlichen und

Sportbegeisterten speziell nach der langen Zeit in den eigenen vier Wänden abwechslungsreiche und sichere Spiel- und Sportmöglichkeiten zu bieten, wo sie sich austoben und trotzdem den notwendigen Abstand und die vorgeschriebenen Maßnahmen einhalten können.

Ihre gfGRin Angelika Seidl

Energiegewinnung und Umweltschutz – topmoderne Technik im Turm

Um den Klärschlamm in der Kläranlage in Strom umzuwandeln, wurde ein neuer



Turm errichtet. Bisher wurde der Klärschlamm entsorgt, durch den Neubau kann dieser nun aufbereitet und besser genutzt werden. Hier wird

durch Gärung Biogas erzeugt, welches in einem Blockheizkraftwerk zu Strom umgewandelt wird. Der externe Strombezug der Anlage kann dadurch um rund die Hälfte vermindert werden.

Zusätzlich profitiert auch die Umwelt, da sich der zu entsorgende Klärschlamm um mehr als ein Drittel reduziert. Dadurch ist dieser außerdem weniger geruchsintensiv und weist auch bessere Entwässerungs-

eigenschaften auf, wodurch weniger Entsorgungsfahrten notwendig werden.

Mit dieser zweiten Ausbaustufe der Kläranlage ist der Abwasserverband Raum Korneuburg auf dem neuesten Stand der Technik und langfristig bereit, seinen Aufgaben nachzukommen.

E-Auto für den Bauhof

Zur Erweiterung des Bauhof-Fuhrparks wurde im Frühjahr ein Elektroauto angeschafft. Durch die bereits bestehende Photovoltaik-Anlage am Bauhof wird das Fahrzeug größtenteils mit selbst-erzeugtem Strom betrieben.



Feldschutz geht uns Alle an!

Mit Beginn der warmen Jahreszeit nimmt Reiten, Radfahren, usw. abseits der „Zivilisation“ wieder zu.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen aber nur mit Zustimmung des Eigentümers bzw. Bewirtschafters betreten werden. Ein allgemeines Betretungsrecht zu Erholungszwecken sieht ausschließlich das Forstgesetz für Wald vor.

Das NÖ Feldschutzgesetz stellt bestimmte Eingriffe in das Feldgut unter Verwaltungsstrafe und ermöglicht die Überwachung durch spezielle Feldschutzorgane.

Folgende unbefugt vorgenommene Handlungen stellen als „Feldfrevel“ eine Verwaltungsübertretung dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 1.500 Euro strafbar:

§ Gebrauch, Verunreinigung, Beschädigung oder Vernich-

tung von fremdem Feldgut (zB Verunreinigung mit Hundekot)

§ Entziehung oder Zueignung von fremdem Feldgut (zB Entwendung von Obst, Maiskolben, ...)

§ Betreten, Verunreinigung oder Beschädigung fremder Stallungen

Im Wald und in Waldnähe ist überdies das Entzünden von Feuer strengstens verboten. Dies betrifft auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie Zündhölzer und Zigaretten.

Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass Hundekot das Erntegut verunreinigt. Der Kot ist Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten und führt oftmals zu beachtlichen wirtschaftlichen Schäden. Hinterlassene Abfälle bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für Tiere und können Schäden an landwirtschaftli-

chen Maschinen bewirken.

Unsere Bäuerinnen und Bauern sorgen für qualitativ hochwertige Lebensmittel, pflegen und erhalten mit viel Fleiß unsere Landschaft und tragen maßgeblich zu gesunden Lebensgrundlagen sowie einer sauberen Umwelt bei.

Sie fordern aber auch einen respekt-, rücksichts- und verantwortungsvollen Umgang gegenüber fremdem Eigentum sowie sorgsame und schonende Behandlung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Kultur 2020—Alles einmal anders

In diesem Frühjahr kam die Veranstaltungs- und Kulturplanung ganz schön durcheinander. Durch die Pandemie musste Vieles abgesagt bzw. verschoben werden. Wir freuen uns daher, dass die Lockerungen eine Planung wieder möglich machen:

Das Konzert „Frühjahrsparade ist heut(e)“ vom 19.4.2020

wird als Matinee nachgeholt werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Alle bereits gekauften Karten behalten natürlich ihre Gültigkeit!

Auch der traditionelle Leobendorfer Herbst wird heuer nicht in seiner üblichen Version

stattfinden. Es wird aber für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm vor Ort gesorgt sein.

Lassen Sie sich überraschen!

Ihre gfGRin Andrea Hohenecker

Bücherbox



Ein Buch nehmen.
Ein Buch geben.
Keine Anmeldung. Keine Kosten.

Wir legen Wert auf eine aktuelle Bücherbox

Es gibt keine Schließzeiten, sie ist immer geöffnet. Aus aktuellem Anlass bitte **keine großen Mengen** bzw. **nur intakte** Bücher abstellen!

Vorsorge Aktiv

Im Herbst 2020 startet wieder eine »Vorsorge Aktiv« Gruppe in der „Gesunde Gemeinde“ Leobendorf. Es besteht jetzt schon die Möglichkeit, sich anzumelden und Woche für Woche für die Gesundheit aktiv etwas Gutes zu tun.

(Kontakt: Elke Springer, 0676 858 72 34535)

Bei »Vorsorge Aktiv« handelt es sich um ein vom Land NÖ gefördertes Programm, das bei der Umstellung auf einen gesünderen Lebensstil unterstützt.

Teilnehmen können NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren, die ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen haben und zudem übergewichtig sind. Sie werden in den Bereichen ERNÄHRUNG,

BEWEGUNG und MENTALE GESUNDHEIT von einem Expertenteam zu jeweils 24 Stunden bis zu 9 Monate begleitet.

BEWEGUNG: hier geht es in erster Linie darum, wie Sie Bewegung und Sport in den Alltag integrieren können und v.a. Spaß daran haben bzw. motiviert sind/bleiben.

ERNÄHRUNG: hier bekommen die TeilnehmerInnen Tipps und Hilfestellungen, wie sie eine gesunde Ernährungsweise täglich umsetzen können – es wird verkostet, gekocht und ausprobiert.

MENTALE GESUNDHEIT: Themen wie Motivation, Entspannung, innerer Schweinehund, Umgang mit Stress, Ziele setzen uvm.

Kosten: 99 € Selbstbehalt
+ 100 € Kautiön

(Die Kautiön wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich retourniert)

TeilnehmerInnen aus der Marktgemeinde Leobendorf, erhalten eine zusätzliche Förderung von 15 €.

Weitere Infos auch unter:
<https://www.noetutgut.at/vorsorge/vorsorgeaktiv/>

Kabarettabend mit
Omar Sarsam

HERZALARM
Freitag, 19. März 2021
19.30 Uhr - Grunerhof
Reihe 1-10 € 24,00; ab Reihe 11 € 22,00

Karten für 20.3.2020 behalten Gültigkeit!
Kartenrückgabe bis 31.9.2020 möglich!





MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 66151, Telefax (02262) 66151 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Weinviertel

Die Marktgemeinde Leobendorf setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet zukünftig das Service der „Dualen Zustellung“ an.

Möchten Sie Ihre Gemeindevorschreibung, Wasserzählerselbstablesekarten, usw. gerne per E-Mail erhalten, senden Sie uns bitte untenstehendes Formular ausgefüllt und unterschrieben retour.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR DIE ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG KOMMUNALER SENDUNGEN

Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer (für Rückfragen)	

EDV-Nummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebühren-	
---	--

Ich bin bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Marktgemeinde Leobendorf einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse wird umgehend bekanntgegeben.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift